

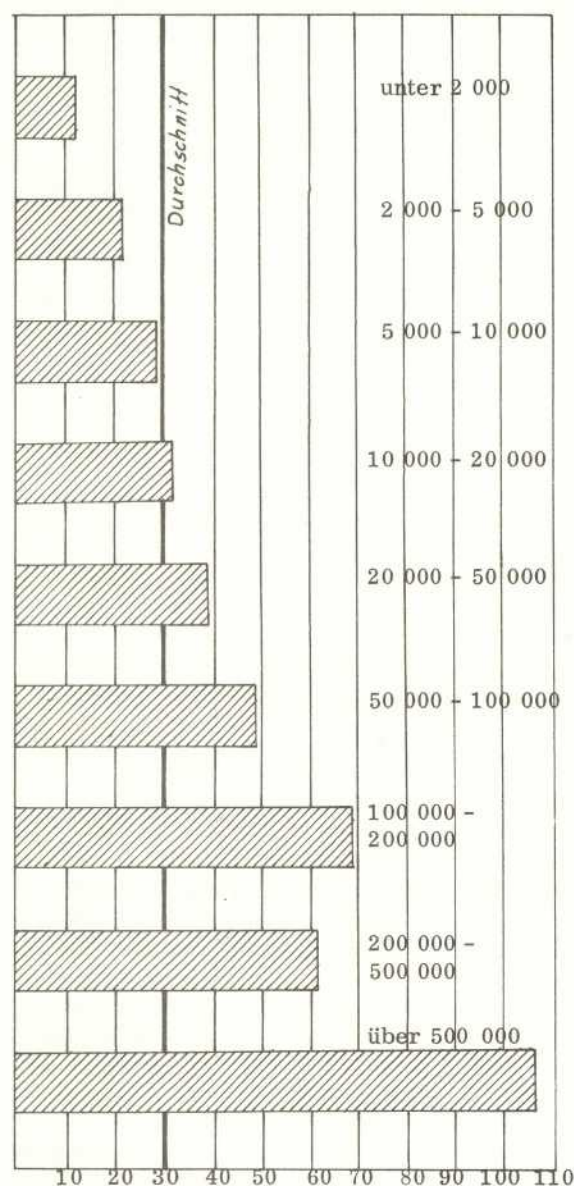
lung sind z. B. die vielbeklagten toten Innenstädte und die ausufernde Stadtrandzersiedlung mit den chaotischen Verkehrsverhältnissen.

b) Die hohen Grundrenten bzw. Bodenpreise kürzen die Profite des Kapitals direkt, soweit es selbst Boden benötigt und indirekt, soweit die Reproduktionskosten der Ware Arbeitskraft (Lebensmittelproduktion und Wohnungen) erhöht und die Kassen des Staates (infrastrukturelle Vorleistungen) stärker belastet werden als es, vom Standpunkt des Kapitals, notwendig wäre.

ABBILDUNG 1 (57)

Preise für baureife Grundstücke in der BRD nach Gemeindegrößenklassen

DM je Quadratmeter



Quelle: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Fachserie M, Reihe 5: Preise u. Preisindices f. Bauwerke u. Bauland, II. Baulandpreise, 1. Viertelj., S. 8 (Hrsg. Statist. Bundesamt, Wiesbaden), Stgt. - Mainz 70

TABELLE 4 (58)

Baulandpreise in ausgewählten Städten (1) unter Ausschluß von Struktur- und Widmungsänderungen (2) sowie Baupreise und Lebenshaltungskosten in der BRD
1950 = 100

	Bauerwartungsland	Rohbauland	Baureife Grundstücke	Baupreise (3)	Lebenshaltungskosten (4)
1950	100	100	100	100	100
1960	322	350	310	156,5	120,4
1961	378	516	468	168,4	123,2
1962	445	593	526	182,5	126,9
1963	629	714	657	192,0	130,7
1964	719	726	743	200,7	133,7
1965	1031	1010	939	209,1	138,3
1966	1132	1160	982	216,2	143,1
1967	975	846	1052	211,5	145,2
1968	918	1235	1095	220,4	147,3
1969	1013	1364	1201	232,1	151,4

1) Aachen, Augsburg, Bonn, Bremen, Dortmund, Duisburg, Essen, Frankfurt/Main, Freiburg i. Br., Gelsenkirchen, Hagen, Hannover, Köln, Mannheim, München, Münster, Stuttgart, Worms

2) Als Widmungsänderung wird der Übergang von Grund und Boden in eine qualitativ höhere Art der Nutzung verstanden, z. B. der Übergang von Bauerwartungsland in Rohbauland oder von Rohbauland in baureifes Land.

3) Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen an Gebäude, reine Baukosten)

4) Preisindex der Lebenshaltung in 4-Personen-Arbeiter-Haushalten mit mittlerem Einkommen

Quelle: M. Tiemann: Die Baulandpreise und ihre Entwicklung. In: Der Städtetag, Stuttgart, 11/1970, S. 571; Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1970 (Hrsg. Statistisches Bundesamt, Wiesbaden), Stuttgart-Mainz 1970, S. 425, 431 sowie 1966, S. 495